

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 30

Artikel: Napoleon II. hundert Jahre tot
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Napoleon II. hundert Jahre tot

Es sind jetzt 100 Jahre verflossen seit dem Tode Napoleons II., des Herzogs von Reichstadt. War sein Vater, Napoleon I., der merkwürdigste Mann der Geschichte, so war Napoleon II. eines der unglücklichsten Kinder seines Geschlechtes. Er war geboren am 20. März 1811 in Paris. Sein kurzer Lebensweg zerfiel in zwei Abschnitte: die dreijährige Glanzzeit der frühen Jugend in Frankreich und seine Gefangenschaft in Wien, die bis zu seinem Ende währte. Schon bei seiner Geburt erhielt er den Titel eines Königs von Rom. Als sein Vater zu seinen Gunsten abdankte, war er vom 23. Juni bis 3. Juli 1815 Kaiser der Franzosen. Aber als die Herrschaft Napoleons I. endgültig gebrochen war, wanderte er an den österreichischen Kaiserhof in die Gefangenschaft. Von seinen Erbansprüchen setzte er keinen durch, aber vom österreichischen

Kaiserhause erhielt er dann im Jahre 1817 die Herrschaft Reichstadt in Böhmen. Er diente im österreichischen Heere und wurde 1830 zum Major befördert. — Dichter haben ihn besungen, Romanschriftsteller und Dramatiker ihn zur Hauptperson ihrer Werke gemacht, und seine Persönlichkeit ist oft Gegenstand historischer Studien gewesen. Die Vorsehung, die ihm den Platz in der Kriegsgeschichte, nach dem er so brennend strebte, nicht zubilligte, verwehrte ihm aber nicht seinen Anteil am Kampfe des Lebens. Ein heißer Verehrer seines Vaters, verzehrte er sich in unbefriedigtem Ehrgeiz und starb, kaum 20jährig, an Lungenschwindsucht. Er wurde in der Kapuzinergruft zu Wien bestattet. Die hohen Ehrenbezeugungen bei seiner Geburt, seine Flucht und Verbannung aus Frankreich, das Leben in Oesterreich, die vielseitigen Hoffnungen, die an seinen Namen geknüpft waren, seine Illusionen und Enttäuschungen, seine leidensvolle Krankheit und Verlassenheit im Tod umschließen in Wahrheit die größten Gegensätze eines Menschenlebens.

Der Herzog von Reichstadt im Alter von 20 Jahren, mit dem Erzherzog Franz Josef, dem späteren Kaiser von Oesterreich und der Herzogin von Salerno. Aquarell von J. N. Ender. Oesterreichische Lichtbilderstelle

LUXRAM STANDARD

Nimm matte Lampen Dorothee!
die andern tun den Augen weh!

INNENMATTIERT

PROJEKT
LICHT-AG. VEREINIGTE GLÜHLAMPENFABRIKEN-GOLDBAU-SCHWEIZ

Wenn Sie nicht gut verdauen

so nehmen Sie jeden Morgen oder jeden Abend einen Löffel **Magnesia San Pellegrino** (Marke Prodel), das fördert die Verdauung und reinigt den Magen.

Achten Sie stets auf die Schutzmarke des Heiligen Pilgers mit dem Namenszug Prodel auf jed. Packung.

Neue Preise:
Glasstube Fr. 1,75
Einzelstoffs " 20

LABORATORIO CHIMICO FARMACEUTICO MODERNO, MILANO.

Generalvertreter für die Schweiz:
ETABLISSEMENTS R. BARBEROT S. A., GENÈVE

Wettbewerb

Preissumme über Fr. 2000.—

Der Zweck unseres Preisausschreibens ist, von den Verbrauchern unserer Schweizer-Zahnpasta „Thymodont“ zu vernehmen, was sie daran besonders schätzen. Die Preisaufgabe lautet:

- I. Geben Sie uns bitte, nachdem Sie die Zahnpasta „Thymodont“ selbst ausprobiert haben, an, welche Eigenschaften Sie daran für die Reklame besonders vorziehen (z. B.: Nach Angaben eines Zahnarztes zusammengesetzt, streng wissenschaftliches Präparat, Schweizerprodukt, bazillentötend, beseitigt Belag, macht die Zähne schimmernd weiß, usw.).
- II. Wie hoch schätzen Sie die Anzahl der bei uns eingehenden Lösungen?

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die eine große Tube „Thymodont“-Zahnpasta in der Apotheke, Drogerie oder beim Coiffeur kauft und uns den in jeder Packung mit dem Aufdruck „Preisausschreiben“ beiliegenden Gutschein einschickt.

- Preise:
- 1.—17. Preis: Stadtrundflüge von den Flugplätzen Basel, Bern, Zürich, für je zwei Personen, inkl. zwei Retourbillette vom Wohnort des Gewinners zum nächsten Flugplatz.
 - 18.—20. Preis: 3 Barpreise von je Fr. 100.—
 - 21.—25. Preis: 5 Barpreise von je Fr. 30.—
 - 26.—40. " 15 " " " " 20.—
 - 41.—55. " 15 " " " " 10.—
 - 56.—75. " 20 " " " " " 5.—
 - 76.—110. " 35 Naturalpreise, bestehend aus je einer großen Tube Thymodont-Zahnpasta und 1 Thymodont-Zahnbürste
 - 111.—160. " 50 Trostpreise, bestehend aus je 1 Thymodont-Zahnbürste

Die Auslosung der Preise wird unter Kontrolle eines Notars vollzogen. Bei mehreren gleichen Lösungen wird durch Los entschieden. Der Entscheid des Preisgerichts ist unanfechtbar. Letzter Einsendetermin: 31. Juli 1932. Wettbewerb-Prospekte in allen einschlägigen Geschäften kostenlos erhältlich.

Thymodont

die Zahnpasta eines Zahnarztes

PENSION KREIS-FELIX PONTRESINA

Bürgerliches Haus. Pension von Fr. 10.50 an. Waldkonzerte. Strandbad. Familie Kreis-Felix.

PRO FRA

Für alte Rasierklingen

Mit jeder Tube Rasiercreme, mit jedem Shaving Stick und mit jeder Flasche Aqua Velva gibt Williams seinen Getreuen eine patentierte Schachtel gratis, zum gefahrlosen Weglegen der alten und zum zweckmäßigen Aufbewahren der neuen Rasierklingen.

Williams

AQUA VELVA
erfrischend nach dem Rasieren

Depot: O. Brassart Pharmaceutica A.-G., Zürich